

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

Auskunft erteilt: Monika Wessels
Zimmer.: 234
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 23.07.2020

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		KT/43/2020
Kreistag		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Montag, 29.06.2020	16:30 bis 17:30 Uhr	Berufsbildungszentrum (BBZ), Gerd-Köster-Straße 4, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Brückmann	Landrat
Volker Osterloh	1. stellv. Kreistagsvorsitzender
Hans-Dieter Beck	Kreistagsmitglied
Tobias Beckmann	Kreistagsmitglied
Heinz Feja	Kreistagsmitglied
Hans Francksen	Fraktionsvorsitzender
Martina Geberzahn	Kreistagsmitglied
Reiner Gollenstede	Kreistagsmitglied
Jürgen Janssen	Fraktionsvorsitzender
Mario Kauschmann	Kreistagsmitglied
Jochen Kiebitz	Kreistagsmitglied
Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied / stellv. Landrat
Torsten Lange	Fraktionsvorsitzender
Hans-Dieter Lohstroh	Kreistagsmitglied
Andreas Marienfeld	Fraktionsvorsitzender

Olaf Michalowski	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Meinrad-Maria Rohde	Kreistagsmitglied
Günter Römer	Kreistagsmitglied
Wolf Rosenhagen	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrätin
Dr. Hans Schmid	Kreistagsmitglied
Marcel Schmikale	Kreistagsmitglied
Johan Scholtalbers	Kreistagsmitglied
Harald Schöne	Kreistagsmitglied
Günther Schweden	Kreistagsmitglied
Verena Sievers-Kania	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	Fraktionsvorsitzender
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Hans Kemmeries	Erster Kreisrat
Matthias Wenholt	Leiter Dezernat 2
Eva Dienstag	FD 91 - Büro des Landrates - Protokollführung
Matthias Sturm	FD 91 - Büro des Landrats
Marvin Thevissen	FD 91 - Anwärter
Monika Wessels	FDL 91 - Büro des Landrats

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Rolf Blumenberg	Kreistagsvorsitzender
Dragos Pancescu	2. stellv. Kreistagsvorsitzender
Thorsten Böner	Kreistagsmitglied
Edgar Di Benedetto	Kreistagsmitglied
Karin Logemann	Kreistagsmitglied
Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Stephan Siefken	Kreistagsmitglied
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
MdL Björn Thümler	Kreistagsmitglied
Karl-Ernst Thümler	Kreistagsmitglied
Siegmar Wollgam	Kreistagsmitglied
Rainer Ziegler	Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Ulla Bernhold	Gleichstellungsbeauftragte
---------------	----------------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls
- 4 Bericht des Landrates
- 5 Einwohnerfragestunde

Kreistag

- 6 Funktionen und Ausschussbesetzung durch die Mitglieder des Kreisbehindertenbeirates
Vorlage: 2020/FD91/273
- 7 Neubesetzungen im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Soziales und Gesundheit
Vorlage: 2020/FD91/275
- 8 Besetzung von Gremien (Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport)
Vorlage: 2020/FD91/276

Kreisausschuss

- 9 Erneuerung der Heizungsanlage in der Oberschule Rodenkirchen mit Einbau eines BHK; Aufhebung des Sperrvermerks zur Freigabe der Haushaltsmittel
Vorlage: 2020/FD65/050
- 10 Kindertagespflege - Regelung zu den Ausfallzeiten und der Gebührenverpflichtung aufgrund der Corona-Pandemie
Vorlage: 2020/FD51/118
- 11 Annahme von Spenden und Schenkungen
Vorlage: 2020/FD20/141

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	-----------------------------------------------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls vom 16.12.2019
---	-------------------------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 16.12.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Bericht des Landrates
---	-----------------------

Herr Brückmann informiert die Kreistagsabgeordneten über:

- **die Eilentscheidung und die Beschlüsse im Umlaufverfahren durch den Kreisausschuss**
- **die Verabschiedung von Frau Korter und die Amtseinführung von Herrn Linneweber**
- **die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande sowie der Willy-Brandt-Medaille an Frau Schinski durch Herrn Minister Olaf Lies am 29.06.2020**
- **die bevorstehende Eröffnung des Frauen- u. Kinderschutzhauses**
- **Salz und Kali**
Herr Brückmann geht kurz auf das laufende Beteiligungsverfahren zum Antrag von K+S auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Salzwasser in die Werra ein. Der Landkreis wird hierzu im Sinne der bestehenden Resolution des Kreistages und vor dem Hintergrund der bestehenden Notwendigkeit der Zuwässerung aus der Weser sowie der grundsätzlich erforderlichen Ermittlung und Berücksichtigung möglicher Auswirkungen auf den Unterweserraum eine fachliche Stellungnahme abgeben.
- **Gesellschafter u. Aufsichtsratssitzung der Wirtschaftsförderung**
Der Aufsichtsrat wird sich mit dem Thema Sexismus auseinandersetzen. Der Sachverhalt soll mit einer Moderatorin geklärt werden und die Antidiskriminierungsstelle sowie die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Wesermarsch werden involviert.

Insbesondere in den sozialen Medien ist dieser Vorfall mit Ehrabschneidenden Beleidigungen unverhohlen kommentiert worden.

In der vorletzten Bürgermeisterkonferenz haben sich alle Hauptverwaltungsbeamte gegen Gewalt, Hetze und Beleidigungen gegenüber Rettungseinsatz- und Hilfskräften, ehrenamtlich Tätigen und Beschäftigten im öffentlichen Dienst sowie Kommunalpolitiker_innen ausgesprochen und sich dem diesbezüglichen Aufruf des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier angeschlossen. Wir alle sind aufgefordert hiergegen Stellung zu beziehen. Aus diesem Grund begrüßt der Landrat die Entscheidung

von Google, Facebook, Twitter und Co. zukünftig entsprechende Kommentare zu beanstanden bzw. zu löschen.

Herr Brückmann berichtet außerdem über die Auswirkungen der Corona Pandemie. Die Verwaltung ist in den Schichtbetrieb gewechselt, um den Kreis von möglicherweise erkrankten Mitarbeiter_Innen kleinzuhalten und handlungsfähig zu bleiben.

Ein Stab "Außergewöhnliche Ereignisse" unter der Leitung von Herrn Wenholt, wurde eingerichtet.

Der Landrat gibt eine kurze Zusammenfassung der Auswirkungen auf die einzelnen Fachdienste:

FD 14 RPA

Es konnten keine externen Prüfungen mehr stattfinden. Das Homeoffice hat sich bewährt

FD 20 Finanzen

Finanzielle Folgewirkungen auf Kreisumlage und Finanzausgleichsleistungen werden sich erst im Jahr 2021 zeigen. Der zu erwartende Jahresabschluss 2020 sieht derzeit positive aus, insbesondere da Mehreinnahmen durch die EWE Dividende generiert wurden.

FD32 Sicherheit und Ordnung

Es gab keine normale Feuerwehrtätigkeit, da u.a. Zusammenkünfte, Ausbildung und Übungsdienste ausfallen mussten. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren war vollumfänglich gewährleistet.

FD 36.Ordnung und Verkehr

Das Rathaus Nordenham und somit auch die dortige Zulassungsstelle wurden geschlossen.

Durch die aufgrund des Schichtbetriebes reduzierte Personalstärke gab es längere Wartezeiten bei Terminvergaben.

Seit 19.05.20 ist die Zulassungsstelle in Nordenham wieder besetzt.

Eine Umfrage der IHK hat ergeben, dass der LK Wesermarsch als einziger LK alle Dienstleistungen vollumfänglich angeboten hat.

FD 40 Schulen, Kultur und Sport

Durch die Schließung der Schulen und anderen Bildungseinrichtungen waren keine Ansprechpartner mehr vorhanden, deshalb war die Umsetzung der Verordnungen und Regelungen des Landes schwierig. Diese erfolgten teilweise auch sehr kurzfristig.

Die Werkstätten für Behinderte Menschen und Tagesförderstätten mussten geschlossen werden

FD 51 Jugend

Seitens des Landes kamen rechtliche Vorgaben die teilweise nicht im Vorfeld mit den kommunalen Spitzenverbänden abgestimmt worden sind. Die Fristen für die Umsetzung der Verordnungen waren zum Teil sehr kurz.

Kindertagesstätten, Krippen und Horte wurden geschlossen. Die Entgelte werden zum Teil nicht erhoben, bzw. zurückgezahlt.

Im Bereich der Kindeswohlgefährdung sind die Fallzahlen zurückgegangen.

Das Projekt Jugendberufsagentur wurde gestoppt.

Der Startpunkt für das Projekt Poolbildung für Schulen ist noch ungewiss.

FD 53 Gesundheit

Es wurde eine sofortige Urlaubssperre für den Fachdienst verfügt. Die Mitarbeiter_Innen haben ein COVID-19 Team gebildet, das bereits im Januar 2020 seine Arbeit aufgenommen hat.

Das Team des Gesundheitsamtes wurde durch Mitarbeitende anderer Fachdienste aufgestockt.

Ein Bürgertelefon wurde eingerichtet.

Eine Trauerfeier in Nordenham hat für Schlagzeilen gesorgt, leider wurde sich nicht an die Corona-Auflagen gehalten. Es gab 80 bestätigte Teilnehmende, wahrscheinlich waren noch mehr dabei. Die Polizei und der BVD waren vor Ort. Es bestand telefonischer Kontakt zum Leiter des Gesundheitsamtes um entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Der Landkreis Wesermarsch verfährt bei den Quarantäne-Regelungen gemäß den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts und des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes. Infektionsketten wurden ermittelt. Welche Herausforderungen dieses mit sich bringen kann macht ein Fall in der Gemeinde Berne deutlich. Dort gab es 400 Quarantänefälle. Eine Erzieherin wurde positiv getestet. Die Kindertagesstätte wurde vorübergehend geschlossen. Auch gegen diese 400 Personen wurden Quarantäne-Anordnungen erlassen.

Kurz bevor der Fall in Nordenham bekannt wurde, gab es Handlungsempfehlungen des Landes wie mit Quarantänebrechern umzugehen ist. Die Quarantäne wird mündlich angeordnet und schriftlich manifestiert. Bei Verstößen erfolgt eine nochmalige Ansprache durch das Gesundheitsamt (gegebenenfalls mit Dolmetscher). Wird die Anordnung weiterhin nicht eingehalten, erfolgt eine Gefährderansprache durch die Polizei. Bei weiterem Rechtsbruch kann durch einen richterlichen Beschluss eine Einlieferung in geeignete Einrichtungen erfolgen. Eine entsprechende Einrichtung (z.B. eine JVA) wurde vom Land allerdings nicht benannt.

FD 65 Liegenschaften

Für den Reinigungsdienst erforderliche Reinigungsmaterialien konnten rechtzeitig gesichert werden.

FD 68 Umwelt

Durch die Corona-Beschränkungen ergaben sich Verzögerungen bei der Öffentlichkeitsbeteiligung.

FD 91 Büro des Landrates

Es gab eine Vielzahl von Presseanfragen und Pressemitteilungen, Die Kommunikation hat auf allen Ebenen stattgefunden, auch auf unserer Homepage und über den Facebook-Account.

Das Ziel, die Öffentlichkeit, Politik und die Verwaltungen zeitnah und umfassend zu informieren, wurde mit großem Einsatz verfolgt.

Ref. 16 – Gleichstellung

Laut Gleichstellungsbeauftragter sind die Fallzahlen der LaWeGa-Stelle zurückgegangen.

Rettungsdienst

Befürchtungen in die gleiche Situation wie in Italien oder Frankreich zu kommen (sog. Triage), wurden nicht bestätigt.

Es wurde der 24 Stunden-Dienst umgesetzt.

Die Krankentransporte im Bereich der Großleitstelle Oldenburg gingen zurück.

Stab außergewöhnliche Ereignisse:

Seit dem 25.03.20 wurden tägliche Sitzungen abgehalten, nach Entspannung der Lage wurden die Sitzungen auf 3x die Woche und zurzeit auf 1x die Woche reduziert.

Es wurde ein Behelfskrankenhaus eingerichtet, Notbedarfe wurden befriedigt und eine Freiwilligen Datenbank eingerichtet sowie eine Quarantänestation in Burhave, welche aber bisher nicht benötigt wurde.

Die Corona-Pandemie wurde bisher gut beherrscht und für eine 2. Welle ist der Landkreis gut aufgestellt. Die Depots mit Schutzmaterialien sind gefüllt.

5	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen drei schriftliche Einwohnerfragen vor (s. Anlage).

Die im Vorfeld eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner Leon Weiß bezüglich der Corona-Pandemie und Thomas Bartsch zum Thema „Blei im Trinkwasser“ sowie „CASTOR-Transporte, wurden während der Sitzung von Landrat Thomas Brückmann wie folgt beantwortet:

Die Fragen des Herrn Weiß zur Corona-Pandemie:

zu 1 und 2:

Die Fragen werden vom Landrat im Rahmen seines Berichts (s. TOP 4) beantwortet.

zu 3:

Die Finanziellen Auswirkungen werden sich erst im nächsten Jahr zeigen. Es wird durchaus Mehrausgaben geben. Der Haushalt wird jedoch in diesem Jahr aller Voraussicht nach positiv abschließen (EWE-Dividende).

zu den aktuellen Fallzahlen:

es gibt derzeit einen bestätigten Fall.

Die Fragen des Herrn Bartsch zum Thema Blei im Trinkwasser:

zu 1:

Die derzeit aktuelle Situation ist dem FD 53 nicht bekannt. Die Überwachung der Vermieter der Wohnungen konnte abgeschlossen werden, als im Herbst 2019 die Trinkwasseruntersuchungen zur Beurteilung des Vorhandenseins von Bleileitungen vollständig waren.

zu 2:

Ist im FD 53 nicht bekannt.

zu 3:

Es sind in den Wohnungen der Vermieter AVV und ZBI in der Weise Trinkwasseruntersuchungen vorgenommen worden, dass die Anwesenheit von Bleileitungen im Zusammenspiel mit Ortsbesichtigungen von Sanitärfachbetreibern ausgeschlossen werden konnte. Die Untersuchungen sind seit Herbst 2019 abgeschlossen, entsprechende Sanierungskonzepte fertiggestellt.

zu 4:

Nein. Die Bereitstellung von einwandfreiem Trinkwasser wird über Trinkwasseranschlüsse im Treppenhaus sichergestellt.

zu 5:

Sicherlich ist nicht auszuschließen, dass es im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und den Schutz-Maßnahmen vor Infektionen mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 zu Verzögerungen kommen kann. Siehe auch Frage 04.

zu 6:

Laut der Empfehlung des Umweltbundesamtes „Beurteilung der Trinkwasserqualität hinsichtlich der Parameter Blei, Kupfer und Nickel“ (Stand 18.12.2018) birgt das Duschen mit bleibelastetem Wasser kein gesundheitliches Risiko. Für das Zähneputzen wurden die Mieter mit einem Merkblatt darauf hingewiesen, dass das Leitungswasser dafür nicht geeignet ist.

zu 7:

Im Rahmen der Informationsveranstaltung am 11.07.2019 in Einswarden wurde den Bürgern zum Thema gesundheitliche Untersuchungen von Herrn Dr. Suchenwirth, Nds. Landesgesundheitsamt, angeraten, dazu den Hausarzt zu befragen

Die Frage des Herrn Bartsch bzgl. der Castor-Transporte:

Der Transport ist als Gefahrguttransport nach Gefahrgutrecht gekennzeichnet. Weiterhin besteht bei dem Transport der HAW-Abfälle die zusätzliche Sicherheitsanforderung, dass der Transport unter ständiger Polizeibegleitung stattfindet. Im Falle eines Unfalles ist hierdurch zumindest die Erstsicherung – auch gegenüber zufällig anwesenden Verkehrsteilnehmer – gewährleistet.

Sollte ein Schadensfall eintreten, werden alle zuständigen Behörden im Wege der klassischen Meldewege über die Einsatzstellen – Polizei-Feuerwehr-Rettungsdienst – bei einer entsprechenden Schadenslage eingebunden. Eine Unterrichtung aller Landräte vor Durchführung des Transportes würde zu keinem höheren Maß an Sicherheit führen.

Die Einwohnerfragen vom 16.12.2019 und 16.03.2020 zum Thema „Sanktionsmaßnahmen gegenüber Hartz-IV-Empfängern, werden von der Verwaltung schriftlich beantwortet (siehe Anlage).

	Kreistag
--	-----------------

6	Funktionen und Ausschussbesetzung durch die Mitglieder des Kreisbehindertenbeirates Vorlage: 2020/FD91/273
----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Zuordnung der Mitglieder des Kreisbehindertenbeirates auf die Fachausschüsse wird wie folgt festgestellt:

Gremium	Mitglied	Stellvertretung
Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt	Frank Lösekann	Hermann Noelcke
Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen	Albert Mumme	Hermann Noelcke
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr	Sven Janßen	Frank Lösekann
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	Andrea Pankow	Hermann Noelcke
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Hermann Noelcke	Andrea Pankow
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Sven Janßen	Anja Hülsebusch
Jugendhilfeausschuss	Hermann Noelcke	Andrea Pankow
Betriebsausschuss Abfallwirtschaft	Hermann Noelcke	Albert Mumme
Betriebsausschuss Rettungsdienst	Sven Janßen	Frank Lösekann

7	Neubesetzungen im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Soziales und Gesundheit Vorlage: 2020/FD91/275
----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Es wird einstimmig beschlossen:

Als neues stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss (Vertretung Wohlfahrtsverbände) und Nachfolgerin der ausgeschiedenen Frau Christine Sassen-Schreiber wird Frau Anke Workowski benannt.

Als neues Mitglied im Ausschuss für Soziales und Gesundheit (Vertretung Kreisverband des Paritätischen) und Nachfolgerin der ausgeschiedenen Frau Christine Sassen-Schreiber wird Frau Anke Workowski benannt.

8	Besetzung von Gremien (Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport) Vorlage: 2020/FD91/276
----------	-------------------------------------------------------------------------------------------

Es wird einstimmig beschlossen:

Anstelle des bisherigen stimmberechtigten Mitglieds (Lehrervertretung der allgemeinbildenden Schulen), Frau Ines Locker-Wolf, wird Ihre bisherige Stellvertreterin Frau Gisela Barth benannt.

Kreisausschuss

9	Erneuerung der Heizungsanlage in der Oberschule Rodenkirchen mit Einbau eines BHKW; Aufhebung des Sperrvermerks zur Freigabe der Haushaltsmittel Vorlage: 2020/FD65/050
----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Es wird einstimmig beschlossen:

- a) Der Sperrvermerk der Haushaltsmittel zur Durchführung der Erneuerung der Heizungsanlage in der Oberschule Rodenkirchen mit Ergänzung durch den Einbau eines BHKW wird aufgehoben.
- b) Die Verwaltung wird ermächtigt, die Maßnahme zur Erneuerung der Heizungsanlage inkl. BHKW kurzfristig auszuschreiben und nach Prüfung durch das RPA zu vergeben, um eine Ausführung überwiegend in den Herbstferien zu ermöglichen.

10	Kindertagespflege - Regelung zu den Ausfallzeiten und der Gebührenverpflichtung aufgrund der Corona-Pandemie Vorlage: 2020/FD51/118
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Es wird einstimmig beschlossen:

1. Für den Zeitraum 16. März bis 11. Mai 2020 werden keine Fehltage berücksichtigt, wenn die Kindertagespflegeperson dem Grunde nach für eine Betreuung zur Verfügung stand.
2. Die Gebührenverpflichtung für Mai wird erlassen. Der bereits geleistete Beitrag für April wird zurückerstattet.

11	Annahme von Spenden und Schenkungen Vorlage: 2020/FD20/141
-----------	---------------------------------------------------------------

Es wird einstimmig beschlossen:

Die folgenden Spenden werden angenommen und dem vorgesehenen Zweck zugeführt:

1. Sachspenden in Form von Schutzausrüstung zur Erstversorgung bei Notbedarfen von medizinischen und sozialen Einrichtungen des Landkreises der Firmen
 - a) A & T Unternehmensgruppe, Nordenham, im Wert von 2.495 Euro
 - b) Abeking & Rasmussen, Schiffs- und Yachtwerft SE, Lemwerder, im Wert von 4.098 Euro
 - c) Norddeutsche Seekabelwerke GmbH, Nordenham, im Wert von 3.670 Euro
2. Sachspende des Vereins der Ehemaligen, Eltern und Freunde des Gymnasiums Nordenham e.V. im Wert von 8.500 Euro für Instrumente der Bläserklasse des Gymnasiums Nordenham

3. Sachspende der Firma PreussenElektra GmbH über den Standort Kernkraftwerk Unterweser (KKU) von zwei MAN L 2000 Nutzfahrzeugen im Wert von jeweils 10.000 Euro für die FTZ, wovon eines erst nach Ablauf des Jahres 2020 übergeben wird.

Mit Sitzungsvorlage 2020/FD20/138 wurden bereits in der Kreisausschusssitzung am 09.03.2020 die Annahme der nachfolgenden Spenden vorberaten. Eine Spende musste zwischenzeitlich im Wert korrigiert werden.

Folgende Spenden werden angenommen und dem vorgesehenen Zweck zugeführt:

4. Sachspende des Fördervereins der Oberschule I Nordenham im Wert von 26.162,00 Euro für die Errichtung des Streetbasketballfeldes an der Oberschule I Nordenham
5. Sachspende des Vereins Baskets4Life an die Oberschule I Nordenham im Wert von 30.000 Euro für eine Korbanlage mit Bodenbelag
6. Sachspende des Vereins Baskets4Life an die IGS Brake im Wert von 30.000 Euro für eine Korbanlage mit Bodenbelag (Beschichtung) zur Errichtung eines Streetbasketballfeldes

Osterloh
Vorsitzender

Brückmann
Landrat

Dienstag
Protokollführung